



Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 72291
Fax 030 227 - 76172

E-Mail: egon.juettner@bundestag.de

CDU/CSU-Bundestagsfraktion begrüßt Durchbruch bei der Jobcenter-Neuorganisation

Berlin, 23. März 2010 – Die Mitglieder der CDU/CSU-Bundestagsfraktion begrüßten in ihrer heutigen Fraktionssitzung den Durchbruch bei der Jobcenter-Neuorganisation. Dies teilte der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner mit. Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales, Karl Schiewerling MdB, informierte die Fraktionsmitglieder, dass eine interfraktionelle Bund-Länder-Arbeitsgruppe nach langen Verhandlungen ein Ergebnis erarbeitet habe, das die bisherige Arbeitsvermittlung aus einer Hand in eine verfassungsgemäße Form überführe. Dafür bedarf es einer Änderung des Grundgesetzes mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit, für die die christlich-liberale Koalition auch die Stimmen der SPD benötigt, die ihre Zustimmung inzwischen gegeben hat. Auch für die Optionskommunen, die sich in Eigenregie um die Hartz-IV-Empfänger kümmern, wurde eine Einigung erzielt. Die 69 bestehenden Optionskommunen werden entfristet und können auf insgesamt 110 erhöht werden. Der Mannheimer Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner sagte hierzu: „Ich freue mich, dass die Vermittlung und Betreuung von Langzeitarbeitslosen weiterhin aus einer Hand gewährleistet werden kann. Somit kann die ARGE in Mannheim ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen.“ Diese Lösung sei ganz im Sinne der 6,8 Millionen Hartz-IV-Empfänger in Deutschland, so Jüttner weiter, und bedeute gleichzeitig eine Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung. Jüttner dankte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und Bürgermeister Michael Grötsch für ihr Engagement vor Ort und in Berlin. Ihr Einsatz für eine Verfassungsänderung komme auch Mannheim zugute.

PRESSMITTEILUNG